

	<p>Objekt: Puma - Puma concolor (Schädel)</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Zoologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: W1992/001</p>
--	---

Beschreibung

Der Puma besiedelt die Wald-, Wüsten- und Regenwaldgebiete von Nord-, Mittel- und Südamerika. Kein anderes amerikanische Säugetier hat eine vergleichbar weite Verbreitung. Neben großen Beutetieren wie Hirschen, Elchen und Rentieren, ernährt sich der Puma auch von einer breiten Palette kleinerer Säugetierarten.

Der hier gezeigte Schädel stammt von einem Tier aus dem Chirripó-Massiv (Sabanna de los Leones) etwa 20 km östlich von San Isidro (Costa Rica) und wurde im März 1957 gesammelt. Zahnformel: I 3/3, C 1/1, P 3/2, M 1/1 x 2 = 30.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Gesammelt	wann	März 1957
	wer	H. Weber (Zoologe)
	wo	San Isidro de El General

Schlagworte

- Carnivora
- Felidae
- Katzen
- Mammalia
- Osteologie

- Raubtiere
- Schädel
- Skelett